

Newsletter Dezember 2014 des Handelsverbands



Liebe Leserin, lieber Leser,

erstmals darf ich Ihnen den Handelsverband-Newsletter zukommen lassen. Mit 6. November habe ich die Geschäftsführung des Handelsverbands übernommen und damit sämtliche Agenden von Patricia Mussi, die nun in Elternkarenz ist und nach ihrer Babypause als Generalsekretärin in den Verband zurückkehren wird.

Kurz zu meiner Person: Zuletzt war ich im Kabinett von Vizekanzler und Wirtschaftsminister Dr. Mitterlehner als wirtschaftspolitischer Berater mit Fokus auf die Bereiche Unternehmensfinanzierung, Innovation und Technologie tätig. Davor hatte ich fünf Jahre lang unterschiedliche strategische und operative Funktionen beim Austria Wirtschaftsservice (aws) inne. Überdies war ich jahrelang in der Privatwirtschaft tätig, u.a. am Institute for International Research (IIR) und bei der Bene AG. Berufsbegleitend studierte ich Betriebswirtschaft an der WU Wien und der London School of Economics.

Meine Tätigkeit im Handelsverband habe in den letzten Wochen mit Freude und einem schlagkräftigen Team an meiner Seite aufgenommen. Ich habe zahlreiche Mitglieder und Partner kennengelernt, mich in Ressorts zu Ihren aktuellen Themen und Herausforderungen ausgetauscht, und ich hatte die Gelegenheit, mich in einem besonderen Projekt zu engagieren: Der Handelsverband setzt sich aktuell gemeinsam mit den freien Arbeitgeberverbänden ÖHV und ÖGV für Entlastungen für die heimische Wirtschaft ein. Details dazu finden Sie unten.

Mit diesem letzten Newsletter des Jahres 2014 werfen wir auch einen Blick ins Jahr 2015: Spannende Veranstaltungen erwarten Sie, darunter das Handelskolloquium unter dem Schlagwort **Big Data** – ein Pflichttermin für die Handelsbranche!

Jetzt wünsche ich Ihnen frohe Festtage und einen gesunden, erfolgreichen und glücklichen Start ins Jahr 2015!

Rainer Will
Geschäftsführer des Handelsverbands

| Inhalte | Seite |
|-----------------------------|-------|
| Editorial | 1 |
| HV-Top-News | 1 |
| Termine des HV | 2 |
| Members Only & weitere News | 3 |
| Rückblick | 3 |
| Mitglieder/Partner | 5 |
| Impressum | 6 |

Das Wichtigste aus dem Handelsverband

Gemeinsamer Vorstoß der freien Arbeitgeberverbände: Entlastungen für die heimische Wirtschaft – jetzt!



Der Handelsverband hat sich im Oktober mit der Österreichischen Hoteliervereinigung ÖHV und dem Österreichischen Gewerbeverein ÖGV mit dem Ziel zusammengeschlossen, Belastungen für die heimische Wirtschaft zu reduzieren, um die Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen. Gemeinsam sprechen wir für 4.700 Unternehmen mit mehr als 12.000 Betriebsstandorten, 190.000 Mitarbeitern und mehr als 20 Milliarden Euro Umsatz. Wir pochen auf ein direktes und ständiges Mitspracherecht für Unternehmer sowie auf die sofortige Umsetzung von Reform- und Entlastungsvorschlägen und zeigen dabei konkrete, budgetschonende Lösungsansätze auf, darunter Maßnahmen der Entbürokratisierung und Deregulierung, wie zum Beispiel:

- Einsatz für faire Bedingungen im Hinblick auf den internationalen Wettbewerb
- Erhalt der Mitarbeiterabbate als wichtiges Motivationsinstrument
- Europaweit einheitliche Tarifsätze bei Abgaben, z.B. Werbeabgabe im Versandhandel
- Liberalisierung des Öffnungszeitengesetzes in Wiener Tourismuszonen

Mehr dazu in der [Presseaussendung des Handelsverbands >>](#)

Stellungnahme des Handelsverbands pro Tourismuszonen: 72,6 Prozent gegen ein „Öffnungsverbot“ am Sonntag



Seit 9. Dezember liegt das Ergebnis der Befragung der Wiener Unternehmen durch die Wirtschaftskammer vor: 72,6 Prozent stimmten für eine Sonntagsöffnung in Tourismuszonen und setzen damit ein klares Zeichen. Der Handelsverband begrüßt das eindeutige Ergebnis der Unternehmerbefragung der Wirtschaftskammer. Jetzt ist es Aufgabe der Sozialpartner und der Politik, entsprechende Maßnahmen umzusetzen – damit die Wiener Unternehmen jenen Beitrag zum Wirtschaftswachstum leisten können, den sie leisten wollen.

Mehr dazu in der [Presseaussendung des Handelsverbands >>](#)

Druckfrisch auf Ihrem Schreibtisch: retail Dezember 2014 Top-Thema: Bestellt, um zu bleiben – So reduzieren Onlinehändler ihre Rücksendequoten



Die neueste Ausgabe dürfte schon auf Ihrem Schreibtisch liegen!
Schwerpunktt Themen im Dezember sind u.a. Retouren im Versandhandel, Shopping-Center in City-Lagen, Kunst im Schaufenster.

retail ist das offizielle Medium des Handelsverbands. Fachjournalisten und Experten berichten im Magazin über News und Trends im Handel, in Österreich sowie im Ausland. Zusätzlich informiert retail über die aktuellen Projekte und Veranstaltungen des Handelsverbands. Und viele weitere spannende Artikel für Entscheider im Handel! Sie haben retail nicht erhalten? [Digitale Ausgabe](#) oder gratis anfordern unter office@handelsverband.at.

Zwei neue Ressorts: B2B & Großhandel sowie Standort & Expansion



Mit der Gründung zwei neuer Ressorts trägt der Handelsverband den wirtschaftlichen Realitäten einerseits, den Wünschen und Bedürfnissen seiner Mitglieder andererseits Rechnung: Im Ressort **B2B & Großhandel** vernetzen sich Unternehmen, die Ihre Aktivitäten auf Geschäftskunden ausrichten und damit besondere Anforderungen haben im Hinblick auf Recht, Rahmenverträge, Vertrieb, Marktzugang u.v.m. Immerhin erwirtschaftet der österreichische Großhandel jährlich 153 Mrd. Euro, fast zwei Drittel der heimischen Handelsumsätze. Das Ressort **Standort & Expansion** soll den entsprechenden Experten aus den Mitgliedsunternehmen dazu dienen, sich zu aktuellen Themen und Herausforderungen auszutauschen. Zusätzlich stellen wir neue Entwicklungen, Standortanalysen, Trends und Marktdaten vor. [Alle Ressorts im Überblick >>](#)

Termine des Handelsverbands

03. März 2015, Handelsverband frei[handels]zone: Der Handel ist weiblich – außer an der Spitze?



75 % der MitarbeiterInnen im Einzelhandel sind Frauen, die Führungspositionen werden aber mehrheitlich mit Männern besetzt. Auch in der Gehaltsentwicklung liegen die Frauen zurück, was nicht bloß daran liegt, dass die Teilzeitbeschäftigung stark zugenommen hat. Wie lässt sich eine zeitgemäße Rollenverteilung umsetzen, und welche Rahmenbedingungen müssten dafür auf der politischen Ebene geschaffen werden? Diese Fragen diskutieren hochkarätige VertreterInnen aus Politik, Personalvertretung, Wirtschaftsforschung und Handel. Details & Anmeldung in Kürze unter www.handelsverband.at.

15. April 2015, Schloß Schönbrunn, Wien Handelskolloquium 2015: Big Data



Daten sind das „neue Erdöl“ – in der Datenflut wird die sinnvolle Auswertung aber zur Herausforderung. Smarte Tools sind gefragt, die unterschiedliche Datenbanken zusammenführen, die Inhalte lesbar und in attraktive Angebote und Marketingaktionen für den Kunden umwandelbar machen. Wie kann der Handel mit großen Datenmengen umgehen und gewinnbringend Wissen generieren? Welche Best Practices bieten Inspiration? Und wie lassen sich Datenschutz und Datenverwertung unter einen Hut bringen? Diese und weitere Fragen diskutieren Experten aus IT, Forschung und Handel. Details & Anmeldung in Kürze unter www.handelsverband.at.

Neue EU-Richtlinie Alternative Streitbeilegung – offline wie online



Einer neuen EU- Richtlinie folgend müssen die Mitgliedstaaten bis 9. Juli 2015 dafür sorgen, dass Verbrauchern bei Streitigkeiten mit Unternehmern auch außergerichtliche, einfache, effiziente und kostengünstige Streitbeilegungsstellen zur Verfügung stehen. Die Verpflichtung bezieht sich auf Streitigkeiten aus Kauf- oder Dienstleistungsverträgen, off- wie online, und dient dem Zweck, Verbrauchern ein höheres Vertrauen in den digitalen Binnenmarkt zu geben. Die Streitbeilegungsstellen müssen bestimmte Anforderungen zu Fachwissen, Unparteilichkeit, Unabhängigkeit, Transparenz und zum Ablauf des Streitbeilegungsverfahrens erfüllen. Künftig wird der (Online-)Händler verpflichtet sein, auf seiner Website über eine geeignete Schlichtungsstelle (Webadresse) zu informieren.

Mögliche Schlichtungsstellen sind:

- ✓ Eine von der EU-Kommission publizierte [Liste nationaler Schlichtungsstellen](#):
- ✓ Die Plattform www.youstice.com offeriert eine Web-Anwendung für Online-Plattformen, die in mehreren Sprachen funktioniert und Webshops, Online-Märkte, Verbraucherorganisationen, Gütezeichen und ODR (Online Dispute Resolution)-Anbieter miteinander verbindet.
- ✓ Ab 9. Januar 2016 soll eine Europäische Plattform für Online-Streitigkeiten zur Verfügung stehen.

10 % Rabatt bis 31.12.2014

23.-25. Februar 2015, Wien

etailment.at WIEN – Die Zukunft des Commerce 2015

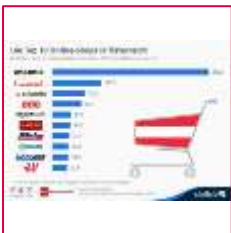


Vom 23. bis 25. Februar 2015 findet die Premiere der etailment WIEN statt, einer neuen dreitägigen Fachveranstaltung, die die aktuellen Herausforderungen und Entwicklungen des E-Commerce aufgreift. Das Event, das in Kooperation mit der vierten Google Analytics Konferenz im Austria Trend Hotel Savoyen in Wien ausgetragen wird, bietet den Besuchern zwei Konferenzen zum Preis von einer mit mehr als 60 Stunden Vortragsprogramm auf fünf Bühnen: Rund 100 Branchenexperten aus dem DACH-Raum liefern dem Fachpublikum im Rahmen von Vorträgen, Diskussionsrunden, Best Practices und Workshops konkrete Ideen für deren Geschäftserfolg. **Für Mitglieder und Preferred Partners des Handelsverbands gilt bis 31.12.2014 ein Sonderrabatt von 10 Prozent auf den Normalpreis.** [Programm & Anmeldung >>](#)

10 % Rabatt auf den Studienpreis

Studie zum E-Commerce-Markt in den Alpenländern:

Mobile & Social boomen



Onlinehändler in Österreich und der Schweiz gehen immer stärker auf die gewachsenen Ansprüche ihrer Kunden nach Mobilität ein. Rund die Hälfte der Shops verfügt bereits über mobil optimierte Webseiten inklusive Shop-Funktion. Dies ergab die aktuelle Studie "E-Commerce-Markt Österreich/Schweiz 2014" von EHI und Statista, in der die jeweils 250 umsatzstärksten Onlineshops für physische Güter analysiert wurden. Der Handelsverband freut sich über mobile und social-media-agile österreichische Webshops. **Mitglieder und Preferred Partners des Handelsverbands erhalten einen Rabatt von 10 %.** Bestellung unter isabel.lamotte@handelsverband.com. [Die Studienergebnisse im Detail >>](#)

Rückblick Branchenveranstaltungen

03. November 2014, Wien

ACSC Kongress 2014 – Bewegende Ausblicke



Der Austrian Council of Shopping Centers (ACSC) ist die fachliche Plattform für den Erfahrungsaustausch und die professionelle Weiterentwicklung der österreichischen Shoppingcenter-Branche. Auf dem jährlich stattfindenden ACSC Kongress unter dem Titel „Bewegende Ausblicke“ sprach u.a. Josef Joffe, Herausgeber der „ZEIT“, über „kreative Zerstörung der alten Industrie und ihrer Produktionsmethoden“. Um dieser Entwicklung zu begegnen, müssten Shoppingcenter ein spezialisiertes Einkaufserlebnis für die ganze Familie anbieten. Durch den Abend führte Moderator und Journalist Ronald Barazon.

04. November 2014, Handelsverband Seminar: Kartellrecht aktuell – Der BWB-Leitfaden im Fokus



Die Bedeutung des Kartellrechts für den Handel wächst ständig: Während an prominenter Stelle prozessiert wird, hat die Bundeswettbewerbsbehörde (BWB) kürzlich ihren Leitfaden zu vertikalen Preisbindungen veröffentlicht. Ein halbtägiges Seminar im Handelsverband stellte am 04. November 2014 den neuen Leitfaden in den Mittelpunkt und brachte Klarstellungen zu vertikalen Geschäftsbeziehungen. Das Wichtigste aus dem Leitfaden und was eine vertikale Wettbewerbsbeschränkung eigentlich ist, lesen Sie hier: [Der Rückblick im Detail >>](#)

06./07. November 2014, Wien EU-Kommission und Handelsverband: Gemeinsam für Cross Border E-Commerce



Das "Single Market Forum 2014" ist eine Initiative der EU-Kommission, die prüfen soll, wie gut der EU-Binnenmarkt in der Praxis funktioniert. Es gilt Probleme aufzudecken und Lösungen zu finden, damit Unternehmen und Konsumenten auch wirklich vom grenzenlosen Markt profitieren. Von September 2014 bis Februar 2015 finden insgesamt 21 Workshops und Konferenzen in 16 europäischen Städten statt. Einer davon tagte in Kooperation mit dem Handelsverband unter dem Titel "The Digital Single Market – Omnichannel retailing in a cross border context" am 06./07.11.2014 in Wien. [Zum Rückblick >>](#)

13. November 2014, Wien ECR Austria Infotag 2014



Der ECR Austria Infotag ist der größte österreichische Branchentreff der Konsumgüterwirtschaft zum Thema Efficient Consumer Response. Unter dem Motto „Marketing 4.0 – Die neue Konsumentenansprache“ beleuchteten verschiedene Experten am 13.11.2014 im Austria Trend Hotel Savoyen einen Tag lang die neuen Trends im Marketing und die Auswirkungen auf die Industrie und den Handel. Über 450 Teilnehmer aus Industrie, Handel, Logistik dem Bereich der Elektronikdienstleister und der Wissenschaft, lauschten neugierig den Vorträgen, um neue Erkenntnisse und Erfahrungen zu verfolgen und in die eigene Praxis umsetzen zu können. [Zum Rückblick >>](#)

18. November 2014, T-Center Wien Das Internet der Dinge – Die Vision der totalen Vernetzung



Nicht nur Smartphones und Tablets gehen online – mit Hilfe integrierter Funkmodule und Sensoren verbinden sich zunehmend auch Alltagsgegenstände mit dem Internet, um Daten zu senden und zu empfangen. Der smarte Kühlschrank, der Einkaufslisten verwaltet, ist erst der Anfang. Bis 2020 werden weltweit schon 50 Milliarden intelligente Gegenstände erwartet. Was das "Internet der Dinge" für den Handel konkret bietet, diskutierten hochkarätige Experten auf Einladung des Handelsverbands in Kooperation mit T-Mobile Austria anhand von Best Practices und konkreten Lösungen. [Zum Rückblick >>](#)

19./20. November 2014, Berlin Deutscher Handelskongress 2014



Mit modernen Konzepten, dem Aufbau eigener Online-Welten und einer personalisierten Ansprache stellt sich der deutsche Einzelhandel auf die fortschreitende Digitalisierung ein. Sorge bereitet der Gesetzgeber, der die unternehmerischen Spielräume zunehmend einengt. In Berlin ermunterten Experten aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft die Branche, den Wandel mutiger zu gestalten und die Konsumenten als Innovationspartner einzubinden. Entscheidend für künftigen Erfolg seien neben dem tiefgehenden Kundenverständnis vor allem aktives Beziehungsmanagement und offene Innovationskultur. [Zum Rückblick >>](#)

04. Dezember 2014, frei[handels]zone, Wien

"Jede Zeit braucht ihre Tabubrüche, sonst kommt die Gesellschaft keinen Millimeter weiter"



Werbung trägt entscheidend zum Erfolg von Unternehmen bei. In der Flut an Kampagnen setzen viele Werber auf aufsehenerregende Spots und Sujets – überschreiten dabei aber mitunter die Grenzen der gesellschaftspolitischen Akzeptanz. Wie weit darf Werbung gehen? Diese Frage diskutierten hochkarätige Experten im Rahmen der frei[handels]zone, die der Handelsverband diesmal in Kooperation mit dem Österreichischen Werberat durchführte. Fazit: Tabubruch ist nicht gleich Tabubruch, und seine Werbewirkung ist ohnehin fraglich. [Zum Rückblick >>](#)

Neue Mitglieder & Preferred Partners

Der Handelsverband begrüßt sehr herzlich seine neuen Mitglieder, die wir Ihnen in der aktuellen bzw. nächsten Ausgabe unseres Magazins „retail“ im Detail vorstellen:



Best Secret GmbH
www.bestsecret.com



Pro-Idee Catalog GmbH
www.proidee.at

Der Handelsverband begrüßt sehr herzlich seine neuen Preferred Partners, die wir Ihnen in der aktuellen bzw. nächsten Ausgabe unseres Magazins „retail“ im Detail vorstellen:



aaa – all about apps GmbH
www.allaboutapps.at



CIM-C Würzinger e.U.
www.cim-c.at



JosDeVries The Retail Company GmbH
www.josdevries.eu



MindTake Research GmbH
www.mindtake.com



PSA Payment Services Austria GmbH
www.psa.at



Side Projekt Immobilienmanagement GmbH
www.side-projekt.at

Impressum

Advertorials im Handelsverband- Newsletter

Wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen, dass die Möglichkeit besteht, im achtmal jährlich erscheinenden Newsletter des Handelsverbands Inserate und Advertorials zu schalten. Kontakt: isabel.lamotte@handelsverband.at oder +43 (1) 406 22 36-77.

Newsletter abbestellen

Bitte senden Sie uns eine Email an office@handelsverband.at oder wenden Sie sich telefonisch an uns unter den folgenden Kontaktdaten.

Impressum

Handelsverband, Alser Straße 45, 1080 Wien, Österreich
T +43 (1) 406 22 36, F +43 (1) 408 64 81
E office@handelsverband.at, W www.handelsverband.at
UID: ATU 590 820 03, DVR: 0562157